

## PRESSEMITTEILUNG

*MiniLab-Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher bei BÜFA*

### Wie aus Kindern Forscher werden

**Oldenburg, 23. Mai 2019** – Kann man Luft sichtbar machen? Warum schwimmt ein Stein nicht auf dem Wasser? Und: Können Dinge einfach verschwinden? Diesen und vielen weiteren spannenden Fragen können ab sofort neun Erzieherinnen und Erzieher aus Oldenburg gemeinsam mit ihren Schützlingen nachgehen. Sie nahmen an der Fortbildung „MiniLab – Experimentieren in der Kita“ des Verbands der Chemischen Industrie e. V. Landesverband Nord (VCI Nord) in Kooperation mit der BÜFA GmbH & Co. KG teil, die heute zu Ende ging.

An drei Fortbildungstagen lernten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter Anleitung von Dozent Klaus von Kittlitz (Naturwissenschaften zum Anfassen), wie sie selbstständig mit Kindern experimentieren und so deren Begeisterung für Naturphänomene fördern können. Denn Kinder im Kita-Alter sind die geborenen Forscher und haben großes Interesse an ihrer Umwelt. Auf Seiten der Erwachsenen gibt es beim Thema Naturwissenschaften aber häufig Berührungsängste. Die Folge: Dieser Bereich kommt oft zu kurz. „Mit dem MiniLab wollen wir Erzieherinnen und Erzieher ermutigen, die kindliche Neugier durch Experimente zu unterstützen und ihnen zeigen, wie viel Spaß das gemeinsame Forschen machen kann“, so Nadine Priebe vom VCI Nord.

„Als wir vom MiniLab gehört haben, waren wir sofort begeistert und wollten die Fortbildung zu uns in die Region holen“, so Dr. Anette Koch-Wegener von BÜFA. „Der Grundstein für naturwissenschaftliches Interesse wird in der frühen Kindheit gelegt und muss genau dann gefördert werden. Als ausbildendes Unternehmen sind wir auf naturwissenschaftlich interessierte, motivierte junge Menschen angewiesen.“

Zum Abschluss gab es für die Anwesenden noch ein ganz besonderes Geschenk: Ein Starter-set mit den wichtigsten Experimentiermaterialien, damit sie die gelernten Versuche sofort umsetzen können. Falls sie dabei noch Unterstützung benötigen, werden sie in den kommenden Wochen von Klaus von Kittlitz dabei begleitet. „Im Anschluss an die Fortbildung geht unser Dozent zu den sogenannten ‚Forschertagen‘ noch einmal direkt in die Kitas und unterstützt vor Ort. So sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht auf sich allein gestellt, falls noch Fragen oder Unsicherheiten bei der Umsetzung auftauchen“, so Priebe.

Das MiniLab findet einmal pro Jahr in verschiedenen Regionen Norddeutschlands statt. Seit Start der Fortbildung im Jahr 2010 wurden rund 130 Erzieherinnen und Erzieher sowie Tageseltern aus 85 Einrichtungen in Hannover, Goslar, Hamburg, Glinde, Peine und Oldenburg geschult. Neben der Fortbildung und den Forschertagen gibt es für die teilnehmenden Kitas auch die Möglichkeit, eine exklusive Schulung für alle ihre Mitarbeiter/innen durchzuführen. Ab-

gerundet wird das MiniLab-Angebot durch Videos mit immer neuen Experimentierideen auf dem YouTube-Kanal des VCI Nord: [www.bit.ly/VCINord](http://www.bit.ly/VCINord).

**Über den VCI Nord:**

*Der VCI Nord ist ein Landesverband des Verbandes der Chemischen Industrie. Er vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen von 280 Mitgliedsunternehmen in Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Bremen. Weitere Kernaufgaben des Verbandes sind die Fortbildung von Lehrkräften, die Verbesserung des naturwissenschaftlichen Unterrichts sowie die Förderung von Kontakten zwischen Hochschulen und Wirtschaft.*

**Über BÜFA:**

*Die BÜFA-Gruppe ist ein unabhängiges, mittelständisch geprägtes Unternehmen der Chemischen Industrie. Seine Wurzeln hat das in Oldenburg ansässige Unternehmen in einem 1883 gegründeten Handel für Farbhölzer, Öle und Chemikalien. Heute bietet BÜFA in den drei Geschäftsfeldern Chemicals, Cleaning und Composites international eine Vielzahl an Produkten, Services und Dienstleistungen an. Zu unseren Kunden zählen unter anderem Unternehmen der Lebensmittelverarbeitung, der Textil-, Industrie- und Fahrzeugreinigung, der Windenergie, der Schienen- und Nutzfahrzeugbranche sowie der Marinebereich.*

*Mit 549 Beschäftigten und 28 Auszubildenden erzielte BÜFA 2018 einen Gruppenumsatz von 219 Millionen Euro. Das Oldenburger Traditionsunternehmen pflegt ganz im Sinne seiner hohen ethischen Werte eine faire, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Kunden, Lieferanten und der Öffentlichkeit. In den Unternehmensgrundsätzen verankert orientiert sich BÜFA streng am Prinzip der Nachhaltigkeit. BÜFA setzt auf „Neue Chemie“ und verbindet Wirtschaftlichkeit mit gesellschaftlicher Verantwortung.*

**KONTAKT:****Nadine Priebe**

Referentin für Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

Verband der Chemischen Industrie e. V.  
Landesverband Nord

Sankt-Florian-Weg 1, 30880 Laatzen

Tel.: +49 (0) 511 984 90 24

Mobil: +49 (0) 160 90 90 46 40

[priebe@lv-nord.vci.de](mailto:priebe@lv-nord.vci.de)

[www.vci-nord.de](http://www.vci-nord.de)

**Dr. Anette Koch-Wegener**

Unternehmenskommunikation

BÜFA GmbH & Co. KG

Stubbenweg 40, 26125 Oldenburg

Tel.: +49 (0) 441 9317 175

Mobil: +49 (0) 171 76 76 130

[anette.koch-wegener@buefa.de](mailto:anette.koch-wegener@buefa.de)

[www.buefa.de](http://www.buefa.de)